

SEGELBOTE



INFORMATION • FACTS • TRENDS • UNTERHALTUNG

Segelclub Rust





Alte Schmiede



Hotel Am Greiner***
in Rust



DRESCHER LINE



Hotel Drescher****
in Mörbisch

DRESCHER TOURISTIK & LINE am Neusiedler See

Umfassendes Angebot in Sachen **Tagesausflüge**,
pannonisches **Schlemmen**
und stilvolles **Übernachten**.

- **RADFÄHREN & RUNDFAHRTEN** ab Hafen Mörbisch, Stadthafen Rust, Pusztasteg in Illmitz und Fertőrákos
- „**SCHWIMMENDE RESTAURANTS**“, Grillfahrten, Kutschenfahrten durch den Nationalpark, Bummelzugfahrten, etc.
- Unvergleichbares **AMBIENTE** im Stil einer alten Dorfschmiede im Restaurant **Alte Schmiede**, direkt am Radweg beim Stadthafen in Rust
- **RÄUMLICHKEITEN & SÄLE** für verschiedenste Anlässe vom Geburtstag über Hochzeiten, Taufen und Firmenevents

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie uns auch auf Seite bei facebook©
www.facebook.com/DrescherTouristik



DRESCHER TOURISTIK & LINE

Zentrale Reservierung

Mörbischer Straße 1-3, 7071 Rust

Tel.: +43 (0) 2685/6418 • Fax: DW-58 • www.drescher.at • touristik@drescher.at

SEGELBOTE

Nr. 39 - April 2015

INHALT

- 3 Mitglieder beim Segelmacher
- 4 Quo Vadis SCR
- 5 Aktivitäten 2015
- 6 SCR-Cup 2014
- 7 Ordentliche Mitgliederversammlung 2014
- 9 Ganslessen mit Festbuffet
- 10 mit der MS Tegetthoff nach Schloss Hof
- 12 Weihnachtsfeier
- 13 Besuch der "Hiata Hittn"
- 14 Impressionen Heringschmaus
- 15 Empfang im Seehof Rust
- 17 Wir verabschieden uns von ...
- 18 Fahrtensegeln und Jugendarbeit

*Unsere Mitglieder,
Heribert BAYER, Willy BISEK, Wolfgang
HIESBERGER, Erwin NIGL, Sabine SCHER-
LEITNER, Eveline SCHNABEL, Johann
STEINER und Christian WIMMER
waren dabei!*

Hans Steiner berichtet vom Segeltrimm Vortrag bei der Segelmacherei Binder:

Am 23. März 2015 fanden sich rund 35 segelbegeisterte Interessenten für einen Vortrag von Segelmacher Christian Binder in seinem Unternehmen in Zwölfaxing ein.



Der Segelclub Himberg lud zu dieser Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Firma Binder.

Die Schulung umfasste die verschiedenen Segelstellungen, Schotführung, Segeltrimm, Vorstageinstellung und vieles mehr. Der Vortrag dauerte mehr als zwei Stunden und war mit praktischen Vorführungen gespickt.

Jeder der Anwesenden nahm eine gehörige Portion an Wissenswertem mit nach Hause. Als Abschlussmanöver gab es zur Stärkung Leberkässemeln.

Herzlichen Dank dem CBS Sails Christian Binder für diese Möglichkeit zur seglerischen Weiterbildung.

Impressum

Der SEGELBOTE ist ein unabhängiges Medium zur Verwirklichung des Vereinszweckes. Medieninhaber und Herausgeber ist der Segelclub Rust, ZVR: 359470221. Die Zeitschrift erscheint 2-mal jährlich in Wien.

Die in dieser Ausgabe namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die persönliche Meinung der jeweiligen Autoren dar. Alle Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen vom Redaktionsteam zusammengestellt, eine Gewähr für deren Richtigkeit wird jedoch nicht gegeben.

Redaktionsteam: Friederika Ettliger, Klaus Prtak, Christine Rozhon, Otmar Rozhon, Peter Zelger.

Redaktionsadresse: Ketzergasse 62/6/2, 1230 Wien. - Tel. & Fax: (01) 92 33 297

Homepage: <http://www.segelclub-rust.at> E-Mail: scr@segelclub-rust.at oder christine.rozhon@chello.at



QUO VADIS SCR

Gedanken vom Obmann

Liebe Mitglieder!

Die Mitgliederversammlung im Oktober 2014 war gemäß unserer Statuten aufgerufen, für die aktuelle, dreijährige Funktionsperiode einen neuen Vorstand zu bestimmen.

Der einzige eingebrachte Wahlvorschlag bestand aus dem bisherigen Vorstand. Dieser wurde mit sehr großer Mehrheit wieder gewählt. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen des Vorstands für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir werden auch in der aktuellen Funktionsperiode versuchen, möglichst allen unseren Mitgliedern entsprechend ihrer Interessen ein attraktives Vereinsleben zu bieten.

Wie bereits in der Mitgliederversammlung angekündigt, werde ich als Obmann für eine dritte Funktionsperiode nach dann sechs Jahren aus Zeitgründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Ebenso ist abzusehen, dass einige Mitglieder des aktuellen Vorstands altersbedingt vermutlich in den wohlverdienten Ruhestand gehen werden.

Davon betroffen ist auch das Redaktionsteam unseres Segelboten. Der

SCR ist wahrscheinlich der einzige Club am See, der im Zeitalter des Internets zusätzlich noch zweimal im Jahr eine Vereinszeitschrift herausgibt. Wie vom Redaktionsteam bereits im Oktober 2013 "In eigener Sache" angekündigt werden wir mit der Ausgabe Nr. 40 im Herbst 2015 den Segelboten zu seinem 20. Geburtstag "in Pension schicken".

Die SCR-Homepage ist von dieser Veränderung nicht betroffen. Aktuelle Berichte über Vereinsnews, Regatten und Aktivitäten, mit Bildern ergänzt, werden nach wie vor unter den Rubriken CLUB, REGATTEN und EVENTS veröffentlicht. Auch bleibt die Rubrik SEGELBOTE zum Nachblättern in den Vereinszeitungen der Jahre 2001 bis 2015 auf der Homepage bestehen. Wird von unseren Mitgliedern aber das Weitererscheinen des Segelboten in der bisherigen Form gewünscht, müssen sich neue Mitarbeiter für das Redaktionsteam melden!

Natürlich würde sich der Vorstand auch über Mitglieder freuen, die sich in der aktuellen Funktionsperiode allgemein in die Arbeit für den Verein einbringen und dann vielleicht eine Funktion im zukünftigen Vorstand oder in den Referaten übernehmen wollen.



Ich wünsche allen Mitgliedern eine schöne Segelsaison 2015 und freue mich, wie jedes Jahr, auf rege Teilnahme an unseren zahlreichen Vereinsaktivitäten!

Norbert Drösler



Segelclub Rust

Aktivitäten 2015

Sehr geehrte Mitglieder!

Der SCR-Falter 2015 weist neben den Regatten wieder eine Fülle von sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten auf. Findet keine Veranstaltung statt, treffen wir uns jeden ersten Samstag im Monat zu einem zwanglosen Clubabend.

Doch der soll schon bei Tage inhaltlich den Schwerpunkt "Segeln mit allen Facetten" aufweisen. Es bedarf nicht immer einer organisierten Veranstaltung, um ein paar schöne Stunden auf dem See zu verbringen. Wir können an

Clubabendterminen bereits tagsüber, aber auch generell an den Wochenenden auf dem See gemeinsam segeln - nur auf der Tafel beim Clubhaus Treffpunkte angeben! Das intensiviert unser Clubleben weiter und verlegt die Aktivitäten mehr auf das Wasser.

Das Clubhaus ist und bleibt der zentrale Ort, von dem alle unsere Aktivitäten ausgehen. Ein Ort, der den Mitgliedern alle Möglichkeiten für Informationen und Schulungen bietet. Aber auch der Ort, der allen Mitgliedern, die sich an Statuten und Hausregeln halten wollen, zur Freizeitgestaltung zur Verfügung

steht. Einrichtungen, die gemäß unseren Statuten nicht nur die Informationen an unsere Mitglieder erleichtern, sondern auch der Unterhaltung dienen, wurden bereits angeschafft.

Allgemeine Mitteilungen und eventuelle Programmänderungen findet ihr in unserer Clubzeitung SEGELBOTE und auf der Homepage www.segelclub-rust.at.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Saison, Erfolg bei den Regatten und stets eine Handbreite Wasser unter dem Kiel.

Der Vorstand

Februar/März (Termin nach Wetterlage)
EISFEST mit EIS-STOCK-SCHIESSEN *abgesagt!*

Samstag, 21. Februar
HERINGSCHMAUS im KATAMARAN

Samstag, 11. April
Eröffnung CLUBHAUS
und um 17 Uhr
EMPFANG im SEEHOF RUST

Samstag, 25. April
SAISONSTART
mit ANSEGELN OeSV-Nr: 5720

Samstag, 16. Mai
SEERESTAURANT KATAMARAN-REGATTA
OeSV-Nr. 5721

Freitag/Montag, 22. bis 25. Mai (Pfingsten)
SCR NEUSIEDLER SEE RUND SÜD

Samstag, 13. Juni
GELBKRAGENREGATTA
OeSV-Nr: 5722

Samstag, 20. Juni
SONNWENDFAHRT WACHAU

Freitag/Samstag, 26. und 27. Juni
SOMMERFEST
mit Live-Musik und Tombola

Samstag/Sonntag, 25. und 26. Juli
FAHRTENSEGELN

Samstag, 1. August
MONDSCHNEINFABRT

Sonntag/Freitag, 9. bis 14. August
SCR NEUSIEDLER SEE RUND NORD

Montag/Freitag, 17. bis 21. August
SCR JUGENDSEGELWOCHE

Samstag, 12. September
RUSTER WEINLESEREGATTA
OeSV-Nr: 5723

Samstag, 26. September
SAISONENDE
mit ABSEGELN OeSV-Nr: 5724

Samstag, 17. Oktober
SCR-CUP SIEGEREHRUNG
und
ORDENTLICHE MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

Samstag, 31. Oktober
Sperre CLUBHAUS

Samstag, 7. November
GANSLESSEN

Freitag, 11. Dezember
WEIHNACHTSFEIER
Mitbringsel nicht vergessen!



SCR-CUP ÜBERGABE 2015



SCR-CUP WERTUNG 2014								
Clubmitglied-Eigner	14. Juni 2014: Gelbkragen- Regatta		13. Sept. 2014: Ruster Weinlese- Regatta		27. Sept. 2014: Seerestaurant Katamaran- Regatta		SCR-Cup 2014	SCR-Cup 2014
	1. WF	2. WF	3. WF	4. WF	5. WF	6. WF	Punkte	Wertung
Christian WIMMER/Crew	X	X	1	1	1	1	4	1
Th. AICHHOLZERA. STURM	X	X	2	2	2	2	8	2
Heri BAYER/Willy BISEK	2	1	X	X	3	4	10	3
Erwin NIGL/Crew	X	X	5	3	4	3	15	4
Erwin THIEL/Crew	4	X	3	4	X	5	16	5
Kurt SCHWEIGER/Crew	5	4	6	5	X	X	20	6
Manfred HUBER/Crew	8	6	X	X	8	8	30	7
Philipp WEINMANN	8	8	8	8	X	X	32	8

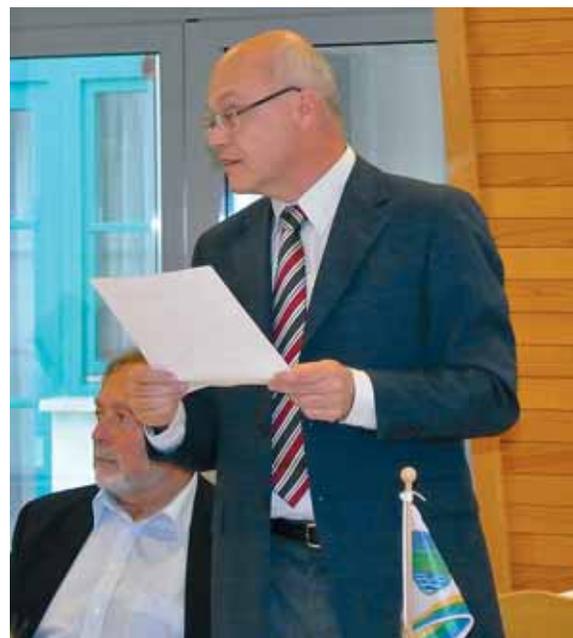


ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 25. OKTOBER 2014

Der Obmann, DI Norbert Drösler, begrüßt alle Anwesenden. Schweigeminute in Gedenken Franz Nesidal. Ehrung der SCR-Cup-Teilnehmer und CUP-Übergabe. Ehrung der Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft: Die Mitglieder: Elisabeth und Heribert Bayer, Helga und Walter Hübner, Sonja Gernesch und Erwin Nigl, Monika Pabisch, Heidemarie und Heinz Tekauz, Klaus Urtheiler. Fam. Bayer, Monika Pabisch, Fam. Tekauz und Klaus Urtheiler waren nicht anwesend. Auf Ersuchen des Obmannes, Norbert Drösler, wurde eine Schweigeminute für die verstorbenen Gründungs- und Vorstandsmitglieder Franz Pabisch und Franz Reithmayr, abgehalten. Anschließend Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft: Josef Binder, Maciej Czamowski, Sabine Scherleitner, Herbert Vargyas, Günter Weber. Sind nicht anwesend. Feierliche Übergabe der Pokale und Ergebnislisten durch den Obmann, Norbert Drösler und den Regattaleiter, Hans Steiner, an die SCR-Cup-Teilnehmer. Der Cup-Sieger 2014, Christian Wimmer, wird zusätzlich mit einer Namensgravur am SCR-CUP-Pokal (ehemaliger Wanderpokal) geehrt. Es folgt eine Pause, während dieser zeigen wir die Diaschau mit Bildern von Veranstaltungen der Saison.

Interner Teil der Mitgliederversammlung gemäß Tagesordnung: Nach Feststellen der Beschlussfähigkeit verliest der Obmann die Tagesordnung. Sie wird von der MV genehmigt. Verlesung des letzten MV-Protokolls. Erwin Thiel beantragt die Nichtverlesung des letzten MV-Protokolls 2013. Die Mitgliederversammlung ist einstimmig für den Antrag. Bericht des Obmannes: Der Obmann, Norbert Drösler, gibt einen Rückblick über die Veranstaltungen und Aktivitäten von Oktober 2013 bis September 2014. Die Jugendarbeit wurde fortgeführt und vertieft, mit der jährlichen SCR-Jugendsegelwoche im August 2014. Dank an Klaus Prtak für die

Organisation und an alle Mitwirkenden. Freundschaftliche Kontakte zu anderen Segelclubs pflegten wir auch in diesem Jahr. Unser Takelmast wurde am 2. 10. 2013 aus Sicherheitsgründen gesperrt. Verhandlungen mit der Freistadt Rust betreffend Übernahme und Neuerrichtung sind geführt. Er wird dann an neuer Position dem Verein und allen Seglern weiterhin für die Nutzung zur Verfügung stehen. E. Nigl berichtet: Für das Clubhaus und die Motorboote sind nach der 10. Saison-Benutzung lediglich Instandsetzungsarbeiten erforderlich. Ein Flachbildschirm für Vorträge und andere Veranstaltungen wurde angeschafft. Weiters ersucht der Obmann um Einhaltung der Hausordnung. Der Club steht nach wie vor auf einer soliden finanziellen Basis. Dank an alle Mitglieder für die kooperative Zusammenarbeit und Unterstützung. Somit war 2014 ein erfolgreiches Jahr im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich. Wir konnten unsere Regattatätigkeiten intensivieren und verbessern. Auch die Fahrtensegler waren aktiv. Details darüber befinden sich mit Bildern versehen im Segelboten Nr. 38 Herbstausgabe. Damit sei besonders Christine und Otmar Rozhon herzlich gedankt. Es folgt eine Vorschau 2015 mit Vorschlägen für Reisen, Segeltörns, sowie Herbstreise. Die Mitglieder-Selbstverwaltung wird kurz angesprochen. Wir danken dem Team für die ausgezeichnete Organisation und Betreuung. Der Kassier, Willi Bisek, berichtet über die wesentlichsten Zahlen. Die einzelnen Posten der Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsjahres sowie die budgetierten Posten für das nächste Jahr werden aufgelistet. Dieser Voranschlag wird von der MV einstimmig beschlossen und der Rechenschaftsbericht genehmigt. Claudia Lethmayer als Rechnungsprüferin berichtet: Der Rechnungsabschluss samt Prüfungsbericht zum 30. September 2013 liegt zur Einsichtnahme auf. Die darin enthaltene Einnahmen- und Ausgaben-

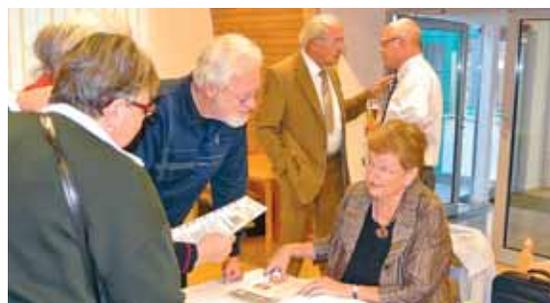




rechnung entspricht inhaltlich dem Finanzteil des im Vorjahr von der MV genehmigten Rechenschaftsberichtes. Am 4. Oktober 2014 wurden Bargeldbestand sowie sämtliche Kassa- und Bankbelege bis dato geprüft und in Ordnung befunden, sowie ins Sparsbuch eingesehen. Es fielen keine Belege auf, die statutenwidrig sind. Christine Rozhon stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Obmann ersucht um Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Neuwahl des Vorstandes: Wahlleitung durch Ehrenobmann Klaus Prtak. Da keine personellen Veränderungen zum entlastenden Vorstand und der Rechnungsprüferinnen vorgesehen sind, wird der Vorstand in seiner Gesamtzusammensetzung wiedergewählt und die Neuwahl der Rechnungsprüferinnen nach Wahlvorschlag durchgeführt. Alle nehmen die Wahl an. Behandlung der eingegangenen Anträge: Der Antrag des Vorstan-

des betreffend Anhebung des Mitgliedsbeitrages um Euro 5,- für ordentliche Mitglieder und Euro 3,- für Jugendmitglieder wurde mit einer Gegenstimme angenommen. Allfälliges und Sonstiges: Der Obmann dankt allen "Helfern" und Mitarbeitern der Referate des Vereines für die geleistete gute Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr und nimmt Anregungen für 2015 gerne entgegen.

Der Obmann dankt allen Teilnehmern für die rege Beteiligung und schließt die ordentliche Mitgliederversammlung um 17:05 Uhr.



KLAVIERE-SCHWEIGER

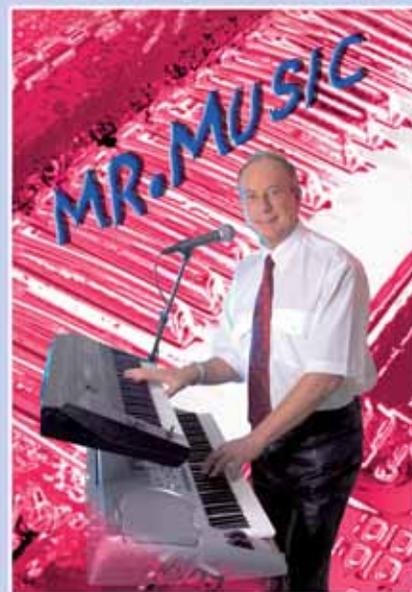
Inhaber Kurt Schweiger

Handel mit Klavieren, Pianos und Flügel
Neu, Gebraucht, Leihklaviere - Mietkauf -
Stimmungen - Service - Klaviertransporte



Alexander Schweiger
Klavierstimmer

Alexander Pekarek
Orgelbaumeister, - Neubau -
Reparaturen - Restaurierungen
von Kirchenorgeln und
Klavieren



8605 Kapfenberg, Rathausgasse 3
Tel. und Fax: 03862/23267, www.klaviere-schweiger.at

Kurt Schweiger spielt auch Tanzmusik als Alleinunterhalter oder im Duo, Trio, Quartett, je nach Wunsch in Standardbesetzung Golden Evergreens, Oldies und Schlager. Selbstverständlich werden auch volkstümliche Hits zum Besten gegeben. Empfehlenswert für alle Events, wo's ohne Musik nicht geht.



Heribert Bayer * Kellerei 'in signio leonis' * A-7311 Neckenmarkt - Wirtschaftspark 5 * Phone +43 (0) 2610 426 44 * www.weinfreund.at

GANSLESSEN MIT FESTBUFFET AM 9. NOVEMBER 2014

Beobachtet von Klaus Prtak im Gasthaus Monika in Oggau

Gut vorbereitet und auf die verführerisch duftenden Spezialitäten bestens eingestellt, waren 30 Clubmitglieder mit ihren Gästen eingetroffen. Die Unterhaltung pendelte zwischen kulinarischen Themen und den saisonbedingten letzten Arbeiten an unseren Booten, vor der Winterpause.

Nach drei kurzen Begrüßungen übertrug heuer unser Obmann die schon sehnlichst erwartete Eröffnung des Buffets an Friedl, die schon vor Wochen mit der Organisation begonnen hat. Gemeinsam mit der Frau Wirtin hat sie die Schmankerln ausgesucht und recht nett um die gebratenen Gansln drapiert.

Wie in all den Jahren zuvor ist niemand

hungrig geblieben. Alle Speisen waren reichlich vorhanden und so manches Gusto-Stückerl wurde, zur Freude der Chefin des Hauses, exportiert. Auch das Ganslfett, das zuerst für einen Pudding gehalten wurde, erhielten die nicht mehr hungrigen Gäste.

Der Abend war wieder ein großer Erfolg. Die Organisation perfekt. Ein besonderes Lob an Friedl, die unermüdlich für einen guten Ablauf gesorgt hat und noch während des Essens schon die nächste Veranstaltung, die Schiffsfahrt nach Hainburg und den Besuch von Schloß Hof, vorbereitete.

Mit guten Aussichten auf das Ganslessen im nächsten Jahr, kombiniert mit einer Weinverkostung und bezugsfertigen Zimmern in der Pension „Monika“, ging die SCR Veranstaltung am späten Abend zu Ende.



MIT DER MS TEGETTHOFF ZUM AM 23. NOVEMBER 2014



Auf der Suche nach einer wassernahen Veranstaltung im Herbst und geeignet für alle interessierten Mitglieder, wurde heuer wieder ein Haupttreffer gelandet. Die Idee, mit einem Donauschiff nach Hainburg zu fahren und den Shuttle zum Schloß-Hof zu benützen, wurde für 42 Mitglieder und Freunde unseres Segelclubs am Sonntag zu einem wirklichen Erlebnis. Die DDSG "Blue Danube" machte es möglich. Sie stellte dafür, wie schon seit Jahren, die „MS Admiral Tegetthoff“ zur Verfügung und schippert bis zu 250 Gäste, pro Fahrt, nach Hainburg.

der listige und schlachtenerprobte Prinz Eugen an der March erbauen ließ - wo hatte der Savoyer das viele Geld her oder durfte er nur den Bauherrn „spielen“ - ist immer und zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert.



Bei schönem Herbstwetter und ausgesuchter Kulinarik erlebten wir die Donau und die Fahrt durch die Stopfenreuther-Au am linken Donauufer, dort wo die eigentliche Geburtsstunde der politisch tätigen Grünen eingeläutet wurde und ein Bundeskanzler sein persönliches Waterloo erleben musste.

Nachdem wir keine Antwort auf die Frage nach der Bonität des Prinzen gefunden haben, widmeten wir uns dem Besuch der Schaubuden und probierten die dargebotenen Gschmankerln. Ich konnte mich bei einem Rundgang davon überzeugen, dass es den Kamelen des verstorbenen Bundespräsidenten Klestil gut geht und der Nachwuchs prächtig gedeiht. Leider habe ich die wunderschönen weißen Araberpfede nicht gesehen. Die werden doch nicht, nein das kann nicht sein, die Pferde waren doch eine königliche Zugabe zu den Kamelen und wer isst heute noch einen Pferdeleberkäs von Pferden, die schon von Geburt an mit Medikamenten gesund gehalten werden ...?



Der Besuch des ehemaligen Sommer Schlosses von Maria Theresia, welches

Auch den Riesenhendeln, den Vierhornziegen, den weißen Eseln, den Alpacas und der kleinen ungarischen Schafherde geht es den Umständen entsprechend gut. Dafür sorgt ein pensionierter Zoodirektor aus Salzburg, der mit der Erhaltung seltener und ehemaliger Haustierrassen aus monarchischen Zeiten eine bedeutende Aufgabe für das Schloß gefunden hat und sich hier selbst ein Denkmal setzen konnte. Die Exoten stammen nicht aus die-



WEIHNACHTSMARKT SCHLOSS HOF AM 23. NOVEMBER 2014



ser Zeit. Obwohl die Habsburger Prinzen immer schon große Weltreisende waren, sind die Tiere am Habsburger Hof nicht üblich gewesen und konnten nur in Tiergärten und in Zirkussen bestaunt werden.

Hier in Schloß-Hof leben alle Tiere friedlich nebeneinander und freuen sich über uns Besucher. Aber Achtung: Bitte das Fütterungsverbot beachten und den Kamelen heimlich keine großen Äpfel anbieten. Sie wissen nicht, wie man diese Leckerbissen klein bekommt und drehen den Apfel mit der Zunge so lange im Maul herum, bis sie erstickungsähnlich Anfälle bekommen. Mit den Äpfeln tun sich die Pferde leichter. Sie haben ja auch das größere Maul, und mehr Erfahrung.

Nach dem Rundgang im Schlosspark geht es in den Schlosshof von Schloß-Hof. Eine kleine Brassband bringt ein wenig Weihnachtsstimmung und der Hof füllt sich mit Musikliebhabern. Warum die Band gerade in dem Augenblick, wo die Leute beginnen zusammen zu rücken, zu spielen aufhört, ist nicht ganz nachvollziehbar. Aber schön war das Dargebotene trotzdem.

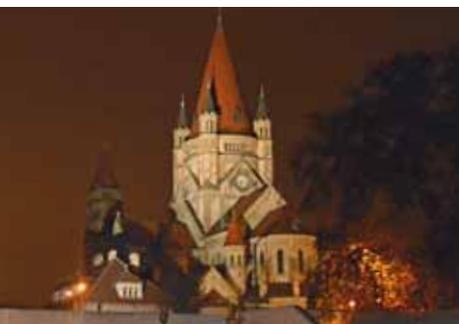
Angeblich ist es am schönsten, wenn am Abend alle Kerzen und Feuer brennen, das Schloß von innen beleuchtet wird und einem der Maroni- und Apfelduft, vermischt mit den verführerischen Gerüchen diverser

Punschkreationen, in die Nase steigt. Aber das ist eine andere Geschichte. Auf uns wartet die „Tegetthoff“ und will uns wieder nach Wien zurückbringen.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von diesem geschichtsträchtigen Schloß. Pünktlich wie ein Linienschiff legt die Tegetthoff in Hainburg ab und nimmt Kurs auf die Bundeshauptstadt. Mit Essen, Trinken und Lifemusik geht es die Donau bergauf und mit Vollgas in die Schleusenkammer vom Donaukraftwerk Freudenau. Beunruhigend war der Umstand, dass kein Steuermann im Steuerhaus anwesend war. Wer steuert eigentlich das Schiff in die Kammer? Der Weihnachtsmann saß auch nicht in seinem beleuchteten Schlitten vor dem Steuerhaus. Wo ist denn der wieder hingegangen?

Wie von Geisterhand gelenkt, fährt die Tegetthoff vor das Gebäude der DDSG. Im Licht der Reichsbrücke sehen wir plötzlich den Steuermann. Er steht, umringt von Gästen, die es ganz genau sehen wollten, vor einem Mini-Steuerstand auf der Backbordseite und steuert mit lässigen Fingerbewegungen das Schiff an die Pier.

Ende gut, alles gut. Applaus. Einen Sonderapplaus für die Ideenbringer Friedl und Willy, ein Dankeschön an alle Teilnehmer und ein dreifaches Hurra der Organisatorin.



WEIHNACHTSFEIER AM 13. DEZEMBER 2014



Mit einem stimmungsvollen Bläserkonzert und dem unverkennbaren Geruch eines kleinen, gezähmten, Lagerfeuers stimmten sich 40 Mitglieder mit ihren Gästen auf die heurige Weihnachtsfeier im Katamaran ein. Auch der angebotene Glühwein fand regen Absatz. Einige stellten fest, dass wir hier schon kältere Tage erlebt haben und es mit dem Eisstockschießen im Jänner möglicherweise wieder nichts werden wird.



Aufmerksamen Beobachtern ist das rege Treiben im Obergeschoß nicht entgangen. Das Essen wurde vorbereitet und der Hunger, oder war es der Glühwein, beflügelte den Aufstieg in die obere Etage. Gemeinsam mit den Musikern werden die Speisen und die Getränke verzehrt.



Charlotte und Ernst öffneten ihre Musikbox und unterhielten die plaudernden Gäste mit ihrer unverkennbaren Musik. Die weihnachtlichen Texte, vortragen von unserer unermüdlichen Friedl und ihrer kongenialen Partnerin Erika stimmten uns wieder auf Weihnachten ein. Die anschließende Bescherung, auf die sich alle schon gefreut haben, verlief ohne nennenswerte Ereignisse. Manche erhielten das selbst mitgebrachte Geschenk, von Pippo zugestellt, wieder zurück. So ist es wenn ein Engerl und ein Bengelr unbedingt dem Christkind helfen wollen. Mit Lachen und Auspacken und mit selbstgebackenen Keksen zum Kaffee geht die Feier langsam dem Ende zu. Claudias Segelschiffe wurden vor Ort versenkt. Alle opferten wir einem guten Zweck. Gut waren sie wieder, die Weihnachtskekserln.



Das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ beendete die musikalische Darbietung, die noch länger in uns nachklingen wird. Allen Akteuren, die zweifellos ihr Bestes gegeben haben, sei gedankt. Leider geht mit dieser Veranstaltung auch ein Jahr zu Ende. Manche freuen sich jetzt schon auf die nächste Segelsaison. Vorerst heißt es aber warten, warten, warten.



BESUCH DER "HIATA HITTN" AM 18. JÄNNER 2015



Etwas früher als im Vorjahr veranstalteten unsere Segelfreunde vom PSV Sektion Segeln ihr Sea View BBQ bei der Hiata Hittn. Es war eine gute Idee vor dem Sitzen das Gehen in der romantischen Heidelandschaft des Margarethner Berges zu üben. Ali zeigte uns sein Jugendparadies und führte die Wandergruppe mit ihren Hunden zur Heimkehrer Kapelle und auf verschlungenen Pfaden, vorbei an verwiterten steinernen Skulpturen, die an das seinerzeitige Künstlersymposium erinnerten, hinunter in die Weingärten und hinauf auf die Anhöhe.



Vor der Hiata Hittn brannte schon ein ordentliches Lagerfeuer und der Geruch des traditionellen "Krupmirtgröstl" weckte unseren Hunger. Es ist doch eine stattliche Anzahl von Gästen zusammengekommen und der Betrieb in der "Lagerküche" kam ganz schön auf Touren.



Heuer hatte Petrus ein Erbarmen mit den verschwitzten Wanderern und schaltete die Windmaschine erst gar nicht ein. Auch die Sonne leistete einen schwachen Beitrag und warf vereinzelte Sonnenstrahlen auf St. Margarethen. Gemessen daran, dass es hätte schneien können und sich der See bereits mit einer dünnen Eisdecke präsentieren müsste, war der Ausflug in die Natur wieder ein schönes Erlebnis.



Der Segelclub Rust war mit neun Mitgliedern dabei, bedankt sich für die freundschaftliche Einladung und freut sich auf ein Wiedersehen beim Sommerfest, zu dem wir alle Mitglieder der Sektion herzlichst eingeladen haben.



EMPFANG IM SEEHOF RUST

UND ERÖFFNUNG CLUBHAUS AM 11. APRIL 2015



Überraschend viele Boote liegen bereits aufgeriggt in ihren Boxen und zeugen von guter Seemannschaft. Ein Großteil der Boote bekam schon im Herbst einen polierten Rumpf und das stehende und laufende Gut wurde gereinigt, poliert und ergänzt. Die Boote machen alle einen sehr gepflegten Eindruck. Sogar der See punktet jetzt im Frühjahr mit einer beachtlichen Sauberkeit. Es ist damit zu rechnen, dass das nicht so bleiben wird, trotzdem macht es Freude, die nächsten Schritte zu planen und an die erste Ausfahrt zu denken. Die Segelsaison 2015 steht vor der Tür, die Stege wurden im Winter ausgebessert, die gepflasterten Wege stehen nicht mehr unter Wasser und im Hafen liegt kein Gerümpel herum. Da hat sich jemand etwas gedacht und konnte das auch in die Tat umsetzen. Bravo!

Nach dem Haf Rundgang treffen wir die Frau Vizebürgermeisterin, die uns in den Empfangssaal des Seehofs führt. Es ist ein fast familiärer Brauch, den wir hier miterleben. Seit Jahren lädt der Bürgermeister der Freistadt Rust unseren Segelclub, der in seinem Stander die Farben und das Wappen der Freistadt führen darf, zu einem Empfang ein.

Die nette Begrüßung bestätigt uns, dass wir hier in Rust willkommen sind und unser Auftreten als Segler in der Stadt und auf dem See positiv beachtet wird. Nicht zuletzt sehen wir uns als Botschafter dieser schönen Stadt und werden auch in Zukunft für diese unse-

re zweite Heimat Werbung machen.

Den Störchen und den Touristen gefällt das mediterrane Flair dieser Stadt am Westufer des Neusiedler Sees. Auch sie bleiben der Stadt am Neusiedler See treu. Bei halbwegs schönem Wetter sind alle Schanigärten besetzt und die Hobbyfotografen warten auf die ersten gelungenen Schnapshots vom Liebeswerben unserer weitgereisten und gefiederten Sommergäste. Noch klappern sie nicht, aber das wird sicher bald zu hören sein.

Apropos mediterranes Flair. Im Wäldchen vor dem bekannten Gasthaus Stickler befindet sich der derzeit meistfotografierte "Baum" von Rust. Es ist ein Zitronenbäumchen mit unglaublich vielen Früchten, die in regelmäßigen Abständen die Zweige und Äste zieren. Fast zu regelmäßig aber trotzdem echt, wie eine Nagelprobe gezeigt hat.

Das Clubhaus wurde gestern aus dem Winterschlaf geholt. Das bekannte und berühmte Dreierteam hat, obwohl diese Arbeiten erst heute geplant waren, bereits alles erledigt. Man nennt das "situationselastisches Handeln". Ein neues Wort dem man sehr viel abgewinnen kann. Wir, die zu spät gekommen sind, können nur mehr applaudieren und dem Team unseren Dank und unsere Anerkennung aussprechen. Es ist schön, solche Freunde zu haben.

Auf eine neue und spannende Saison in Rust.



Der Mensch
kann Gänsehaut
bekommen,
ohne dass ihm
kalt ist.



www.merkur.at

IST DER MENSCH NICHT EIN WUNDER?

Wolfgang Hiesberger

Geschäftsstelle Eisenstadt, 7000 Eisenstadt Esterhazystraße 3

Tel: 02682/63 2 17-4513, Mobil: 0676/459 13 12

E-Mail: wolfgang.hiesberger@merkur.at

WIR VERSICHERN DAS WUNDER MENSCH.

**Günstige KFZ-, Boots- und
Wohnmobilversicherung**

MERKUR 
DIE GESUNDHEITS-VERSICHERUNG

UHRENWERKSTATT WEINMANN



Restaurierung und Service
von antiken Uhren, Automaten und
mechanischen Musikinstrumenten



Einzelanfertigung
nicht mehr erhältlicher Teile

Philipp Weinmann, Uhrmachermeister
Untere Augartenstraße 20, 1020 Wien
Tel. /Fax: 01/2162934, Mobil: 0664/1609660
e-Mail: weinmann@uhrenwerkstatt.at
www.uhrenwerkstatt.at





Viele Sommer verbrachte sie auf dem Campingplatz in Rust und pflegte mit Hingabe den kleinen Garten ihrer Parzelle.

Als kontaktfreudiger Mensch war sie auch bei allen unseren Clubaktivitäten dabei und erzählte gerne von den Segelfahrten mit dem eigenen Boot auf dem See und von den Urlaubsfahrten mit dem Wohnwagen im Süden Europas, die sie gemeinsam mit ihrem Gatten unternommen hatte.

Leider musste sie vor ein paar Jahren aus gesundheitlichen Gründen ihr geliebtes Häuschen in Rust aufgeben und kündigte auch die Mitgliedschaft in unserem Segelclub.

Albi war ein langjähriges Mitglied unserer Seglergemeinde. Sie verstarb in Wien im Alter von 82 Jahren.

In unseren Gedanken wird sie weiterleben.

Hier die traurige Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Mitgliedes Karl Krutak. Karl verstarb nach einer langen und geduldig ertragenen Krankheit am Mittwoch, den 4. März 2015.

Mit ihm verlieren wir einen besonnenen und hilfsbereiten Segelkollegen, der auch ein gerne gesehener Teilnehmer bei unseren Regatten war.



Ihm ging es immer um die Freude am Segeln, um den Spaß am Wettkampf und um die Geselligkeit bei unseren Vereinsaktivitäten, bei denen er gerne mitarbeitete. Wir werden sein Andenken bewahren und sind in Gedanken auch bei seiner Familie und da besonders bei seiner Gattin Margarete, die Karl bei allen seinen Segelausfahrten, immer an der Pinne oder an der Großschot, unterstützte.

Wir werden ihn nie vergessen und gerne an ihn denken.



“IN EIGENER SACHE”

FAHRTENSEGELN UND JUGENDARBEIT IM SCR

Der SCR Veranstaltungsfolder informiert alle Mitglieder über die geplanten Aktivitäten des Vereins die teils aus Tradition aber auch aus einem aktuellen Anlass vom Vorstand für die jeweils laufende Saison geplant werden.

Im Laufe der Jahre ist ein wahrlich dichtes Programm entstanden, welches an den Wochenenden die Mitglieder zum Segelsport, zu Vorträgen über Manövertaktiken, zu kulinarischen und damit zu gesellschaftlichen Zusammenkünften und zu interessanten Ausflügen und Reisen einlädt. Wir sind der Meinung, dass eine Abwechslung im Vereinsleben für alle Mitglieder von Interesse ist. Die Teilnehmerzahlen zeigen das auch sehr deutlich.

In einem Segelclub muss man dem Segeln natürlich viel Raum lassen. Unser Ziel ist es bei der Gestaltung des Jahresprogramms für einen Ausgleich zwischen Sport und Unterhaltung zu sorgen. Das gelingt immer besser und wird in den nächsten Jahren sicher noch perfektioniert. Schließlich wächst unsere Jugend heran und wir sind gut beraten die bereits spürbare Segelbegeisterung in einem entsprechenden Maße zu fördern. Nachdem die Erfolge der Jugendarbeit sichtbar geworden sind und wir schon vor Jahren den Weg eingeschlagen haben, den der ÖSV ab heuer allen seinen Mitgliedervereinen ans Herz legen wird, können wir gelassener in die SCR Vereinszukunft sehen.

Der See ist ein Paradies in dem wir uns seit vielen Jahren sehr wohl fühlen. Dieses zu erhalten, für unseren Sport zu nützen und die Freude, die wir dabei empfinden, an die nächste oder übernächste Generation weiter zu geben

soll uns eine Verpflichtung sein. Darin sehe ich meine persönliche Aufgabe als Jugendreferent und werde mich auch in Zukunft mit Rat und Tat dieser Aufgabe widmen. Weil es Spaß macht und weil es mir eine Herzensangelegenheit ist. Abgesehen davon, dass wir auch unsere Boote in den Familien behalten sollten.

Wie man unschwer aus den Segelzeitschriften entnehmen kann, haben unsere Boote ein längeres "Leben" vor sich als es ursprünglich in maritimen Fachkreisen angenommen und prophezeit wurde. Ein Hoch an die Werften. Das für den Bau der Boote verwendete Material ist ein Garant für den Fortbestand unserer Flotte.

All diese Freude kann aber nicht meinen biologischen Altersprozess aufhalten. Deshalb werde ich für die OPTI Gruppe ein selbständiges Betreuerteam suchen und mich auf die weitere Ausbildung der Jollensegler konzentrieren. Diese Gruppe segelt jetzt schon außerhalb der Ruster Bucht und erkundet seit 2 Jahren das Ostufer mit den davorliegenden Inseln. Um hier zumindest in der Nähe zu bleiben, ist eine Trennung der Aufgaben während der SCR Jugend-Segelwoche notwendig geworden.

Das Fahrtensegeln auf dem See ist seit vielen Jahren ein fixer Programmpunkt in unserem Folder. Die Teilnehmerzahlen schwanken, was in erster Linie mit dem Wunsch nach Schönwettersegeln zusammen hängt. Nun liegt es in der Natur des Fahrtensegelns, dass der Wind eine bedeutende Rolle spielt und das restliche Wetter nicht ausgeschaltet werden kann. Ohne einen besonderen Hang zum Risiko auszuleben ist beim Segeln der Sonnenschein ein sehr wünschenswerter Begleiter, aber nicht unbedingt die Voraussetzung für eine gelungene Veranstaltung. Diese Erfahrung haben wir in den letzten beiden Jahren bei der Seeumrundung gemacht.

Die dabei gewonnen Erfahrungen haben zu einer Teilung der Umrundung geführt. Heuer wird zu Pfingsten der Südteil mit Fertörakos gesegelt. Im August beenden wir die Seeumrundung mit dem Nordteil. Im Herbst möchte ich mit einer kleinen Gruppe den Balaton besuchen und eine Schnupperrunde segeln. Es gibt in unserem Verein erfahrene Segler, die den Balaton seit Jahren besuchen bzw. vor Jahren sogar das Revier gewechselt haben. Es ist durchaus möglich, das Segeln auf dem Balaton einmal im Jahr in unseren Folder aufzunehmen. Der heurige Besuch bei unseren Nachbarn dient in erster Linie dem Sammeln von Erfahrungen.

Leider hat sich nach meinem altersbedingten Rückzug vom Segeln in der Adria kein Nachfolger gefunden, der nicht nur zum eigenen Vergnügen, sondern auch für die interessierten Mitglieder des Vereins Segelwochen in der Inselwelt der Adria organisieren möchte. Das ist bedauerlich, aber was nicht ist kann ja noch werden.

Abschließend wünsche ich uns allen eine schöne Segelsaison 2015 und viel Freude auf und mit den Booten.

Klaus D. Prtak

PS.: Ich denke daran, bei der einen oder anderen Regatta ein Jugendboot zu nennen. Dabei muss ich über meinen Schatten springen, denn meine Leidenschaft gehört dem Fahrtensegeln.





*Kochen mit Liebe -
Essen mit Genuss ...*

MO+DI Ruhetag
MI-SO 3-gängiges Tagesmenü

**Jeden Donnerstag Schnitzeltag
Tischreservierung erbeten.**

- Wir bringen Ihr Haar in Form
- Unser junges, engagiertes und bestgeschultes Team kümmert sich um Ihre Wunschfrisur
- Individuelle Beratung und Leistungen rund um Ihre Schönheit
- Entspannung bei einer Tasse Kaffee
- Moderate Preise

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di bis Fr 8:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr
Montag geschlossen



OHNE VORANMELDUNG - TROTZDEM KEINE LANGEN WARTEZEITEN

FRISIERSALON

Christine Stagl

7071 Rust, Conradplatz 3, Tel. (02685) 371

